

Erste Evaluationsergebnisse des Modellprogramms „KiQ“ (2020-2022)

Stiftung Haus der kleinen Forscher
Irina Bitter, Projektleiterin Kitaentwicklung

Berlin, Oktober 2022

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

PARTNER

Helmholtz-Gemeinschaft

Siemens Stiftung

Dietmar Hopp Stiftung

Deutsche Telekom Stiftung

Evaluationsdesign qualitative Interviews

Ergebnisse basieren auf insg. 107 Interviews

- mit **Kitaleitung, „KiQ“-Fachkraft und einem Teammitglied**
- durchgeführt in **12 Einrichtungen**
- zu **3 unterschiedlichen Zeitpunkten**



Rolle des Tandems



**Veränderungen
in den Einrichtungen**



**Analyse des „KiQ“-
Veränderungsprozesses**



Rolle des Tandems

Wie war die Zusammenarbeit im Tandem?



- **regelmäßiger, enger und konstruktiver Austausch im Tandem**
- **positive Bewertung der Zusammenarbeit**, die sich im Programmverlauf **intensivierte**
- Zuversicht mehrerer Tandems, dass die gute Zusammenarbeit im Tandem **über „KiQ“ hinaus fortbestehen** wird
- durch Tandems **gestalteter Austausch im Team** sorgte für **Motivation** und **Einbeziehung des Teams**
- **Engagements des Tandems** wird durch Teams besonders hervorgehoben:
 - **„KiQ“-Fachkräfte** = engagierte Wissensvermittler*innen und kompetente Ansprechpartner*innen
 - **Kitaleitungen** agieren eher im Hintergrund und schaffen günstige Rahmenbedingungen





Veränderungen in den Einrichtungen

Was verändert sich im Team?

- **durchgehend hohe Akzeptanz im Team** für das entdeckende und forschende Lernen im Alltag am Programmende
- erkennbare **Entwicklungen bei Haltung und Einstellungen im Team**, zum Teil **positive Bestärkung bereits bestehender Haltungen und Aktivitäten**
- besonders hervorgehoben wurde ein Perspektivwechsel hin zu einer **bewussten Lernbegleitung** der Kinder
- **Veränderungen brauchen Zeit:** von anfänglicher **Skepsis** gegenüber „KiQ“ über **gemeinsames Ausprobieren** zu **hoher Zustimmung** und gemeinsamer **Umsetzung**



Was verändert sich in den Einrichtungen?



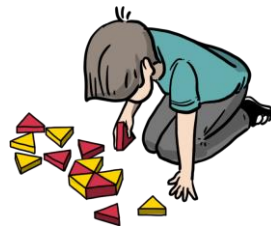
- **Gestaltung des Entdeckens und Forschens passiert alltagsintegrierter:**
z.B. bewusstes Aufgreifen von Fragen der Kinder, Gestaltung lernanregender Dialoge
- **Veränderungen von Innen- und Außenräumen:**
z.B. Forscherecken, spielzeugfreie Bereiche, Matsch-Ecken
- **kritische Sichtung und Veränderungen bei Materialien:**
z.B. mehr Alltags- und Naturmaterialien,
mehr Materialien mit offenerer Nutzung
- **Veränderung zeitlicher Strukturen:**
z.B. mehr freie Zeiten und größere Entscheidungsspielräume im Tagesablauf



Wie profitieren die Kinder?

Große Mehrheit der Befragten berichtet

- dass sich die Kinder (noch) **neugieriger, wissbegieriger, interessierter und aufgeschlossener** zeigen
- dass sie **auf sozial-emotionaler Ebene profitieren**, z.B. (größere) Hilfsbereitschaft und (verstärkte) Interaktion
- dass die Kinder **mutiger und selbstbewusster auftreten, eigene Interessen entwickeln und für diese aktiv eintreten**





Analyse des „KiQ“-Veränderungsprozesses

Was unterstützte den „KiQ“-Veränderungsprozess?



- **guter und reger Austausch im Team**
(Alltagsgespräche und Teambesprechungen)
- **Teammaßnahmen wie Kick-Off und v.a. Inhouse-Fortbildungen**
- **gemeinsame Erarbeitung von Zielen**, ihre erfolgreiche **Umsetzung** und **bewusste Reflexion** stattgefundener Maßnahmen
- kontinuierliche Unterstützung durch die **Prozessbegleitung**
- Umgestaltung von **Räumlichkeiten und Rahmenbedingungen** in der Kita
- Intensivierung der **Zusammenarbeit mit Eltern**, Einbindung von **Kooperationspartnern**, Unterstützung und Wertschätzung durch **Träger**



Was war besonders herausfordernd?

- **hohe Personalfluktuaton**, vor allem **längerer Ausfall** oder **Wechsel des Tandempartners**
- **Zeit- und Personalmangel**
- wenn **nicht alle im Team mitziehen**
- **Priorität anderer Themen**
- **Corona-Pandemie**, z.B. coronabedingte Verzögerungen bei der Umsetzung vereinbarter Ziele
- wenn **Zusagen durch Träger nicht eingehalten** werden, z.B. bei zeitlichen Freistellungen

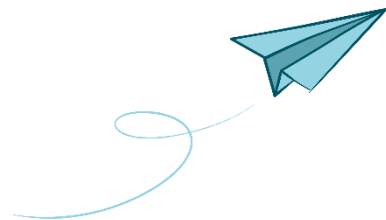


Wünsche & Empfehlungen für die Zukunft



- **mehr Inhouse-Fortbildungen für das gesamte Team** oder anderweitige (noch) stärkere Einbeziehung des **Teams**
- **(engere) Vernetzungen zwischen den teilnehmenden „KiQ“-Kitas**, z.B. in Form von Kita-Tandems
- Wunsch nach **„KiQ“-Updates nach Programmende**, z.B. weitere Inhouse-Schulungen, Zusendung von neuem „KiQ“-Material
- Entlastung durch weniger **wissenschaftliche Befragungen**





KiQ

**GEMEINSAM FÜR
KITA-QUALITÄT**

Stiftung Haus der kleinen Forscher
Kita-Modellprogramm „KiQ“ (2020-2022)

Rungestraße 18
10179 Berlin

Tel 030 23 59 40 -165

Fax 030 23 59 40 -209

kiq@haus-der-kleinen-forscher.de